

Konflikt, der; -[e]s, -e [lat. conflictus = Zusammenstoß, zu: confligere (2. Part.: conflictum) = zusammenschlagen, -prallen]:

1.

a) *durch das Aufeinanderprallen widerstreitender Auffassungen, Interessen o. f. entstandene schwierige Situation, die zum Zerwürfnis führen kann:* ein schwelender, politischer, sozialer, innerbetrieblicher K.; einen K. heraufbeschwören, auslösen, schlichten, beilegen, beenden; die Ausweitung eines -s vermeiden; in einen K. eingreifen; in der Parteiführung kam es zum offenen K.; ***mit etw. in K. geraten/kommen** (*gegen etw. verstoßen, Schwierigkeiten mit etw. bekommen*);

b) *mit kriegerischen Mitteln ausgetragene Auseinandersetzung zwischen Gegnern:* ein bewaffneter, militärischer K.; sich aus einem K. zwischen zwei Staaten heraushalten.

2.

Zwiespalt, Widerstreit aufgrund innerer Probleme: ein seelischer, persönlicher, manifester, latenter K.; das bringt mich in -e, in einen ernsthaften K. mit meinem Gewissen.